

Aktueller Querschnitt = Petit tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

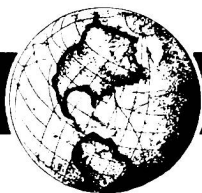
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktueller Querschnitt



Petit tour d'horizon

Genauere Forschungen bei den Ausbrüchen des jungen Vulkans Paricutin in Mexiko haben ergeben, dass durch die Eruptionen Elektrizität erzeugt wird. Die Dampf- und Rauchwolken sind negativ, die Aschewolken positiv geladen. Wenn grosse Mengen von Asche aus dem Krater ausgeworfen wurden, konnten blitzartige Entladungen beobachtet werden. Diese Erscheinungen wurden in zwei Formen festgestellt: in der Länge von ungefähr 300 m oder ganz kurze von nur 3 m.

*

De toutes les stations de radio du mode, 30 % se trouvent sur le continent américain. — En outre, on compte que chaque année il y aura là une augmentation d'environ 200 nouveaux postes émetteurs. — En

Amérique, il se construit chaque mois plus d'un million et demi de postes récepteurs.

*

Zwischen England und Frankreich wurde ein Wettflug von Brieftauben organisiert, zu dem in Tours 3000 Brieftauben losgelassen wurden. Von ihnen erreichten jedoch nur 40 ihr Ziel in England. Die anderen blieben verschollen, und es wird angenommen, dass sie ihr Ende in den Kochtöpfen gefunden haben. — Die verschiedenen Brieftaubenbesitzer erlitten mit diesem Unglücksflug zusammen einen Schaden von mehr als 1000 Mill. französischen Franken.

*

A l'Empire State Building, le plus grand et le plus haut bâtiment du

monde, on trouve plus de 5 185 000 mètres de fils téléphoniques et télégraphiques. 25 000 locataires habitent cette maison qui mesure 381 mètres de hauteur.

*

Amerikanische Ingenieure unternahmen gegenwärtig Versuche auf dem neuen Gebiet der Stratovisionstechnik. Den ersten Experimenten mit Stratovisionssendern ist zu entnehmen, dass mit einer Sendeleistung von nur 250 Watt aus einer Höhe von 7500 Metern brauchbare Signale in einem Umkreis von über 400 Kilometern empfangen werden konnten. Parallel zu diesen Versuchen, werden Untersuchungen zur Bestimmung des praktischen Wertes von Fesselballon-Fernseh-Relaisendern angestellt.

tenant compte des servitudes et des nécessités qu'impose le temps de guerre. Toutefois, en téléphonie militaire, on en est réduit à l'exploitation manuelle des réseaux, les complications de l'automatisme étant telles, que les constructions de campagne ne pourraient même pas être utilisées en trafic automatique.

Le matériel — téléphone, centrale, équipement de construction — est actuellement d'une telle perfection, que les liaisons peuvent être établies en un minimum de temps et exploitées par une poignée d'hommes. Un seul petit reproche: chez nous, la qualité l'a emporté sur la question du poids; notre matériel est ainsi à la limite supérieure dans ce domaine.

En ligne de campagne, à doubles câbles, nous pouvons poser, en service rapide, jusqu'à 20 km de liaison à l'heure. Bien entendu, la construction définitive étant laissée à une équipe venant en arrière. Une centrale de 20 abonnés sera construite et mise en exploitation en 1½—2 heures.

Le trafic d'une centrale de Div. sera assuré d'une manière continue par 3 ou 4 hommes.

Le téléphone est si sensible, que même si l'un des fils de la liaison est cassé, on peut parfaitement converser sur cette ligne. Si les deux fils sont sectionnés et distant de quelques mètres, on arrivera dans certaines conditions à passer encore un message en morse au moyen du vibreur. La conversation est exclue bien entendu.

En matière de téléphonie militaire, peut-on concevoir les déplacements énormes des troupes sans ce moyen de liaison?

Tous les services des armées, du commandement jusqu'au quartier-maître, en sont tributaires. On doit constater aussi que sans les liaisons, la guerre dans sa forme actuelle serait parfaitement impossible. Ce n'est

évidemment pas un titre de gloire, mais cela prouve la nécessité des troupes de transmission, même dans une armée qui n'a pour tout idéal que celui de préserver son pays des horreurs de la guerre. C'est ainsi que le soldat au col noir ou au T sur la manche contribue à la garde.

M.

DAS BUCH FÜR UNS

Wie er es sah. Unser Jahrhundert kann bis jetzt kaum den Ruhm für sich beanspruchen, eine grosse Zahl überragender Männer hervorgebracht zu haben. Aber unter den wenigen, die es trotzdem vermochten, das Weltgeschehen im guten Sinne zu beeinflussen, ist ganz besonders der amerikanische Vorkriegs- und Kriegspräsident, der begeisterte Demokrat Franklin Delano Roosevelt zu nennen. Wohl sind über ihn schon viele Bücher geschrieben worden, aber kein anderer Autor kann behaupten, diesen menschlichen Staatsmann so gut gekannt und so tief in seine Gedanken hineingesehen zu haben, wie sein eigener Sohn, der dieses neue Werk schrieb. Elliott Roosevelt war nicht nur der Sohn, er war zugleich der unentbehrliche Sekretär des Präsidenten, der ihn an die meisten geheimen Weltkonferenzen begleitete. Er berichtet uns in kurzweiliger Art — fast romanhaft zu lesen — welche Pläne in Argentinia, Casablanca, Kairo, Teheran und Jalta entworfen wurden und wie sie entstanden sind. Der Autor konnte Männer wie Churchill, Stalin, de Gaulle und Tschiang-Kai-Schek sowohl privat wie auch bei ihrem öffentlichen Auftreten beobachten, und er erzählt uns aus Tagebuchnotizen über ihre Gespräche. Aus allen heraus aber ragt die grosszügige Person Roosevelts mit seinen menschlichen und weltumspannenden Gedanken. Das Buch zeigt uns mit beispielgebender Kraft, wie Roosevelt für den wahren Völkerfrieden kämpfte und wie er sein Leben diesem grossen Ziel unterordnete. Das Vorwort zum Buch «Wie er es sah», das im Falken-Verlag, Zürich, erschienen ist, schrieb Frau Eleanor Roosevelt. Preis Fr. 13.80.

ah.